Liebe Freund:innen und Freunde!
Sehr geehrte Damen und Herren, die sich
mit dem Haus der Stille verbunden wissen!

Ein leidenschaftlicher Erneuerer, ein streitbarer Pionier, ein kreativer Gott- und Menschensucher, ein moderner Franziskaner, der Gründer unseres Hauses, P. Karl Maderner, hat seinen letzten "Ermutigungsweg" angetreten. Von einem schweren Sturz vor einigen Wochen in Pupping, wo er die letzten Jahre gelebt hat, hat er sich nicht mehr erholt und ist in Graz im Annaheim am 21. Juni 2025 verstorben.
Ohne P. Karl würde im Rosental bei Heiligenkreuz am Waasen nicht das Haus der Stille stehen mit seinem besonderen Geist, der so viele Menschen angezogen hat und es immer neu tut.
Zahlreiche Menschen verbinden schöne biografische Erlebnisse mit P. Karl und unserem Haus. Wir danken für ein reiches und für die Weiterentwicklung der Spiritualität in der Steiermark so engagiertes Leben. Dass dieses "Leben aus der Mitte" in Gottverbundenheit durch einen einfachen, geschwisterlichen Lebensstil über Konfessions- und Religionsgrenzen hinaus gelingen kann, ist das Erbe von P. Karl, das im Haus der Stille weiterleben soll.
Gemeinsam mit dem großen Dank für das Wirken von P. Karl legen wir mit ihm in Gottes Barmherzigkeit, was an Schwerem und Versöhntem noch da sein mag.
Bei einem Besuch in Pupping zu Beginn unserer Tätigkeit im Haus der Stille im September 2024 hat uns P. Karl auf unsere Bitte hin den Segen für unsere Tätigkeit im Vorstand und in der Hausleitung gegeben. Mit diesem Segen gestärkt wollen wir das Haus nun inhaltlich neu ausrichten, baulich adaptieren und gut in die Zukunft führen.
Frieden und Gutes erwarten dich in deinem neuen himmlischen Haus der Stille, lieber P. Karl!
Pace e bene!
Marlies und Bernhard
für den Vorstand, die Hausleitung und alle Mitarbeitenden im Haus der Stille

Marlies Prettenthaler-Heckel, Theologisch – Spirituelle Leiterin
Bernhard Possert, Obmann des „Verein Haus der Stille“